

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Ⓜ[49002]

Unsere gegenwärtige Kenntniß vom Ursprung des Menschen.

Vortrag

gehalten auf dem vierten internationalen Zoologen-Congress in Cambridge
am 26. August 1898

von

Ernst Haeckel

(Jena).

==== Mit erläuternden Anmerkungen und Tabellen. ====

Preis 1 Mark 60 Pf.



Der Ursprung des Menschen, diese gewaltige Frage aller Fragen, zieht unwillkürlich das Interesse aller Denkenden immer wieder an. So ist es als ein Ereignis anzusehen, wenn der berufenste Forscher in dieser Frage das Wort ergreift. Ernst Haeckel überschaut rückblickend die „**Vierzig Jahre Darwinismus**“, zeigt, wie die Forschung auf allen Gebieten der Biologie, Vergleichenden Anatomie, Paläontologie und Anthropologie zusammenwirkend unumstößliches Material zusammenträgt, wie sich die klaffenden Lücken der Hypothese mehr und mehr ausfüllen, Entdeckung an Entdeckung sich reiht und Glied um Glied sich schließt in der Kette der menschlichen Stammesgeschichte. Haeckel zieht vor unseren Augen die Bilanz der bisherigen wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiete der Forschung nach dem Ursprunge des Menschen und verkündet als Ergebnis den vollständigen Sieg der Darwin'schen Entwicklungslehre auf der ganzen Linie. Daß dies unter Zustimmung und lautem Beifalle einer so erlauchten Versammlung hervorragender Naturforscher aller Kulturnationen geschehen konnte, verleiht seiner Botschaft besonders hohen Wert. Ihre Veröffentlichung wird ihren Zweck nicht verfehlen, auch in weiteren gebildeten Kreisen die Ueberzeugung der positiven Sicherheit zu erwecken, mit welcher wir gegenwärtig den Ursprung des Menschen aus einer Reihe von Primaten für wissenschaftlich bewiesen ansehen.

Der vorliegende Abdruck der Cambridger Rede ist durch Zusätze beträchtlich erweitert und außerdem mit einer Anzahl von erläuternden Tabellen und Anmerkungen versehen.

Die Ausgabe erfolgt am 15. November in Leipzig.

Ich werde in erster Linie die festen Bestellungen berücksichtigen, à cond. nur beschränkt liefern können.

Ich bitte zu verlangen.

Bonn, den 1. November 1898.

Emil Strauß, Verlag.